

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 03.08.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:27 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Olaf Groth	DIE LINKE.PARTEI
Klaus Költzsch	CDU/UFR
Christoph Hinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wiebke Reichenbach	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Siegfried Kalendruschat	DIE LINKE.PARTEI
Marco Döbel	CDU/UFR

Verwaltung

Ramona Nerger
Katrin Wieden

Abwesend

reguläre Mitglieder

Patrick Tempel	CDU/UFR	Entschuldigt
----------------	---------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2021
- 4 Informationen des Ortsamtes
- 5 Informationen des OBR Vorsitzenden und der Ausschüsse
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen **2021/AN/2261**
ungeändert beschlossen
- 7.1.1 Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen **2021/AN/2261-02 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig, da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2021

Die Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2021 erfolgt auf der nächsten Ortsbeiratssitzung am 07.09.2021, da die Niederschrift nicht fristgemäß zugestellt wurde.

4 Informationen des Ortsamtes

Frau Nerger verliert Informationen

1. Bürgerschaftssitzung am 16.06.2021 - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2021/DA/1873

Der Beschluss der Bürgerschaft vom 20.01.2021 zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie wurde in Ziff. I.4 bis zum heutigen Tage befristet.

Die Bürgerschaft hat in der Sitzung am 16.06.2021 den Geltungszeitraum des Beschlusses nicht verlängert.

Die eingeräumten Abweichungen von organisationsrechtlichen Vorschriften der Kommunalverfassung, welche in § 2 des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie definiert sind, setzen dem Wortlaut des Paragraphen nach einen entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung voraus.

Die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien erfolgt nunmehr entsprechend der Regelungen aus Kommunalverfassung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung BS usw. unter Einhaltung der Auflagen aus § 7 i.V.m. Anlage 36 der jeweils gültigen Fassung der Corona LVO M-V.

2. Das 2. Rostocker Integrationskonzept

Das 2. Rostocker Integrationskonzept, welches am 11.11.2020 von der Rostocker Bürgerschaft verabschiedet worden ist, ist veröffentlicht worden.

3. "Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"

a) Zurückstellung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2190

Mit eMail vom 07.06.2021 sind die Vorsitzenden der Ortsbeiräte darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass das Büro des Oberbürgermeisters/ Fachbereich Sitzungsdienst über die Zurückstellung der vorstehend bezeichneten Beschlussvorlage bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2021 zwecks Beteiligung der betroffenen Ortsbeiräte informierte.

b) Informationsveranstaltung des Amtes für Mobilität

Am 10.06.2021 fand eine Informationsveranstaltung (Online-Veranstaltung) des Amtes für Mobilität zu den folgenden Themen statt:

- Ausbaustrategie Straßenbahnnetz
- P+R-Konzept
- Angebotsoffensive der RSAG 2022

Das Ergebnis/ die Auswertung erfolgte in Gemeinsamkeit mit Herrn Scheube und Frau Nerger. Ein Auswertungsergebnis dieser Informationsveranstaltung seitens des Amtes für Mobilität liegt noch nicht vor.

4. gemeinsamer Abstimmungstermin mit den Amtsleitern des Tiefbauamtes und dem Amt für Mobilität

Es fand ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit den Amtsleitern des Tiefbauamtes und dem Amt für Mobilität sowie der Ortsamtsleiterin statt. Im Rahmen dieses Termins wurde

u.a. das Thema Prozessoptimierung besprochen. Es wird geplant, künftig alle drei Monate einen regelmäßigen Termin zu vereinbaren, in welchem grundsätzliche und fachübergreifende Themen besprochen abgestimmt werden. Die Termine werden offen kommuniziert, so dass der Ortsbeirat Möglichkeiten hat, Themen einzubringen.

Auch haben beide Amtsleiter zugesichert, regelmäßig in die Sitzungen des Ortsbeirates zu kommen, um Themen vorzustellen und den Ortsbeirat rechtzeitig einzubinden.

5. Einzelhandelsentwicklungskonzept

Die Beschlussvorlage 2019/BV/4397 zum "Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock" wird durch den ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters zurückgezogen und durch die Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2399 mit gleichlautendem Gegenstand ersetzt.

Am 26.07.2021 ist die Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zu einer Hybridveranstaltung am 12.08.2021 um 17.00 Uhr in den Festsaal des Rathauses bzw. über GoToMeeting an die Ortsbeiratsvorsitzenden weitergeleitet worden. Hinweis: im Festsaal ist die Personenanzahl sehr eingeschränkt; die Teilnahme sollte vorzugsweise über GoToMeeting genutzt werden. Die Zugangsdaten sind Bestandteil der Einladung.

Nach erfolgter Abstimmung mit Herrn Scheube erhalten alle Ortsbeiratsmitglieder die Einladung nebst Zugangsdaten.

6. Brinckmanbrunnen & umliegende Verkehrsanlagen

Die Bauarbeiten sind nahezu abgeschlossen.

Die feierliche Eröffnung wird voraussichtlich in der 35. KW 2021 (30.08.-03.09.2021) stattfinden.

Frau Nerger verliest offene Protokollpunkte:

1. Entwässerung Zorenappelweg

Es konnte ein Vororttermin mit dem Tiefbauamt/ WWAV vereinbart werden. Herr Scheube, Herr Költzsch und Herr Schmidt als Vertreter des Ortsbeirates sind bereits informiert worden.

2. Rad- und Fußweg an der Petribrücke

Ergänzend zu den Ausführungen, welche in der Ortsbeiratssitzung am 01.06.2021 dargestellt worden sind, teilte das Tiefbauamt nach erneuter Rücksprache mit, dass erst nach mangelfreier Herstellung dieser Teilbereich abgenommen werden kann und folglich auch erst dann für die öffentliche Nutzung gewidmet werden kann. Gegenwärtig sind neben der baulichen Maßnahmen aber auch noch notwendige Leistungen zu erbringen, wie z.B. die Beleuchtung. Ohne Beleuchtung (bei dieser gibt es wohl Lieferschwierigkeiten) wird es keine Verkehrsfreigabe geben. Zudem fehlt auch noch die Deckschicht, man müsste den vorhandenen Weg an den Übergängen anrampen. Erst wenn die festgelegten Punkte abgearbeitet wurden, wird das Tiefbauamt die Verkehrsfreigabe/Teilabnahme durchführen. Der Zeitpunkt kann derzeit nicht benannt werden.

3. Schleuse

Die Hinweise aus der Ortsbeiratssitzung sind an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALUMM) mit der Bitte um Prüfung/ Rückmeldung weitergeleitet worden. Das Prüfergebnis wird bei Vorliegen dem Ortsbeirat übermittelt.

4. Nichteinhaltung der Geschwindigkeit in der Albert-Schulz-Str.

Die Hinweise von Herrn Hinz sind an den zuständigen Fachbereich mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung zum Prüfergebnis weitergeleitet worden. Der Ortsbeirat wird über die weiteren Entwicklungen informiert.

5. Schlaglöcher in der Neubrandenburger Str.

Der Hinweis ist an das Fachamt weitergeleitet worden. Das Prüfergebnis wird bei Vorliegen dem Ortsbeirat übermittelt.

Herr Scheube informierte, dass eine entsprechende Reparatur erfolgt ist. Damit ist das Thema abgeschlossen – eine weiterführende Korrespondenz ggü. dem Fachbereich ist nicht erforderlich.

6. Parkplatzproblematik „Heiner-Moll-Weg“

Der Vorschlag von Herrn Scheube – einen Vororttermin über Herrn Költzsch (Vorsitzender Bauausschuss) zu koordinieren – ist aufgenommen worden. Sofern dieser dem Ortsamt vorliegt, wird ein Termin koordiniert und sodann bekanntgegeben. Das Ortsamt setzt sich mit dem Fachbereich auseinander.

7. Pflege der Gehwege und Pflanzflächen im Bereich Riekdahl (Mühlenberg)

Die Fachbereiche Tiefbauamt/ Amt für Mobilität sind hinsichtlich der Prüfung der Verkehrsführung eingebunden worden. Der Mitarbeiter des Fachbereiches Amt für Mobilität hat sich vorbehalten, sich die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen und auf Basis dessen die Prüfung voranzutreiben.

Das Prüfergebnis beider Fachbereiche wird bei Vorliegen dem Ortsbeirat übermittelt.

Im Weiteren ist der Fachbereich Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen hinsichtlich der Reinigung der Gehwegbereiche eingebunden worden. Das Prüfergebnis wird bei Vorliegen dem Ortsbeirat übermittelt.

8. Vicke-Schorler-Ring

hier: Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches

Dem Fachamt ist ein entsprechender Antrag – in zwei Varianten - zugegangen.

Es liegt noch keine Rückmeldung vor. Das Prüfergebnis wird bei Vorliegen dem Ortsbeirat übermittelt.

9. Mohnblumenweg/ Margaritenweg - eingeschränkte Sicht im Kreuzungsbereich

Im Rahmen der Ortsbeiratssitzung am 01.06.2021 äußerte Herr Scheube hinsichtlich des Prüfergebnisses seinen Unmut. Wunschgemäß ist ihm das Schreiben übersandt/ persönlich übergeben worden.

Herr Scheube informierte auf Nachfrage darüber, dass er mit den Ausführungen des Tiefbauamtes nach Vorlage und kritischen Sichtung der Stellungnahme konform geht. Letztlich sollte jedoch in der Örtlichkeit überprüft/ kontrolliert werden, in wie weit öffentliche Verkehrsschilder zwingend freizuhalten sind.

5 Informationen des OBR Vorsitzenden und der Ausschüsse

1. Seniorenbeirat

Herr Scheube berichtet dem Ortsbeirat, dass für die Nachwahl des Seniorenbeirates ein neues Mitglied ernannt werden muss. Das Mitglied des Seniorenbeirates wurden aus den Ortsbeiräten Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt oder Brinckmansdorf ernannt. Ebenso kann auch ein Einwohner oder sachkundiger Einwohner als Mitglied des Seniorenbeirates ernannt werden.

2. Aufwertung des Reuterstein

Herr Scheube bedankt sich bei Frau Reichenbach und Herrn Hinz für den Konzeptentwurf hinsichtlich der Aufwertung des Bereiches um den den Reuterstein. Herr Scheube schlägt vor, den Konzeptentwurf über das Ortsamt dem Stadtforstamt/Herrn Harmuth vorzulegen und sodann zu beraten.

Herr Groth würde es begrüßen, dass die Beteiligten des erarbeitenden Konzeptes Frau Reichenbach und Herr Hinz eine kurze Vorstellung auch für die anwesenden Anwohner präsentieren. Herr Scheube schlägt vor, die Vorstellung im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung vorzunehmen, sobald eine Rückmeldung zum Konzeptentwurf von dem Stadtforstamt und eine Verständigung zum weiteren Vorgehen vorliegen. Herr Kalendruschat erklärt, viele Dinge sind hier zu beachten, die Prüfung der finanziellen Mittel und die Beteiligung der Bevölkerung.

Frau Nerger schlägt vor, dass der Konzeptentwurf über das Ortsamt als Geschäftsstelle eingereicht wird.

3. Radweg „Mühlendamm/ Weisses Kreuz“

Herr Scheube berichtet über einen Austausch mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden des Ortsbeirates „Stadtmitte“ Herrn Herzog zum aktuellen Sachstand Radweg „Mühlendamm/ Weisses Kreuz“. Es erfolgte eine Verständigung dahingehend, dass diese Thematik sowie die aktuellen Erkenntnisse durch Herrn Krause (Amtsleiter Amt für Mobilität) in der Sitzung des Ortsbeirates „Stadtmitte“ am 08.09.2021 vorgestellt wird. Zu dieser Sitzung sind Vertreter des Ortsbeirates „Brinckmansdorf“ eingeladen.

An der Ortsbeiratssitzung Stadtmitte wird Herr Scheube, Herr Költzsch und evtl. Herr Groth teilnehmen. Frau Nerger-wird alles Erforderliche für die Einladung bzw. Teilnahme von Herrn Scheube, Herrn Költzsch und ggfs. Herrn Groth an der Ortsbeiratssitzung veranlassen.

6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

1. Entwässerung auf dem ehem. Geländes “Chemiehandel”

Ein Anwohner berichtet, dass auf dem Geländes des ehemaligen Chemiehandels das Oberflächenwasser nicht ausreichend versickert bzw. abgeleitet wird. Eine sichere Entwässerung der Fläche ist dringend erforderlich, damit das Wasser nicht auf die Straße zur Kiesgrube fließt.

2. Befahrung Eichhörchenweg

Ein Anwohner aus Waldeslust macht darauf aufmerksam, dass in den vergangenen Tagen ein 40 Tonner LKW ganztägig Baumstämme auf der Straße transportiert hat. Die Straße ist mit einer Schwarzdecke überzogen. Die Anwohner im Eichhörchenweg befürchten bei einer derart starken Inanspruchnahme der Straße mögliche Wasserrohrbrüche. Auf Nachfrage von Herrn Scheube informierten zwei Anwohner, dass derzeit keine Schäden sichtbar sind. Die Anwohner zeigen Verständnis für die nötige Abfuhr. Die Absperrung am Waldrand ist wieder herzustellen. Herr Scheube bittet das Ortsamt, den Sachverhalt an die Fachbereiche Stadtforstamt (uneingeschränkte Entnahme der Bäume bzw. Befahrung der Straße/ des Waldes; ggfs. vertragliche Regelungen) und des Tiefbauamtes weiterzugeben.

3. Entwässerung Eichhörchenweg

Der Anwohner aus dem Eichhörchenweg verweist erneut auf die Problematik „Entwässerung“

rung Waldeslust“. Der Schacht muss dringend gereinigt werden, da anderenfalls bei Dauerregen oder Hochwasser die Häuser der Anwohner in Gefahr wären. Der Anwohner setzt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Frist von einer Woche, um auf die genannten Probleme zu reagieren. Der Anwohner gibt an, dass das Problem der Entwässerung in Waldeslust schon seit längerer Zeit bei den Ämtern bekannt sei. Auch ist der Bürgerbeauftragte Herr Crone bereits eingeschaltet worden. Herr Scheube und Frau Nerger informieren darüber, dass wiederholt über die Prüfungsergebnisse des Fachamtes informiert worden ist.

Herr Scheube und Frau Nerger regen an, dass ein gemeinsamer Termin mit den verantwortlichen Fachbereichen organisiert wird, so dass der Vorgang abschließend geklärt werden kann.

4. Mühlendamm

Ein Anwohner macht darauf aufmerksam, dass bei Regen die Fußgänger*innen durch die vorbeifahrenden Pkws nass gespritzt werden. Herr Scheube informiert darüber, dass sich die Fahrer*innen entsprechend der geltenden Vorschriften zu verhalten haben und die Fahrweise anzupassen ist. Hierbei sollte Rücksicht auf die Fußgänger*innen genommen werden. nehmen sollten.

5. Baustelle „Kreuzungsbauwerk A19-Timmermanstrat“

Herr Döbel informiert darüber, dass im Rahmen eines gemeinsamen Abstimmungstermins mit dem Tiefbauamt, betroffenen Anliegern und der Baufirma zur Baustellensituation zunächst die Ampelschaltung (= Bau-Lichtsignalanlage) optimiert wurde. Alle Beteiligten (IG Brinckmansdorf, RSAG, REBUS) sind über die Optimierung in Kenntnis gesetzt worden und akzeptieren die gegenwärtige Lösung. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pastow geprüft. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zeichnet sich ab, dass sich die Bauzeit - abweichend von der ursprünglichen Planung - voraussichtlich* verkürzen wird.

(*diese Angaben sind ohne Gewähr - bisher nicht zu erkennende Störungen des Bauablaufes durch Witterung oder unvorhersehbare Ereignisse sind jederzeit möglich)

6. Neubrandenburgerstraße 1-2

Herr Kalendruschat informierte darüber, dass er von den Bewohnern der Neubrandenburgerstraße 1-2 angesprochen worden ist. Diese berichteten, dass die Wohngebäude in der Neubrandenburgerstraße 1-2 zugunsten eines Neubaus abgerissen werden sollen. Herr Kalendruschat bittet das Ortsamt um Weiterleitung der Thematik an das zuständige Fachamt.

7. Fachspaziergang „Spielplatzkonzeption“

Herr Hinz erkundigt sich, in wie weit der von Frau Dr. Fischer-Gäde (siehe hierzu Ortsbeiratssitzung vom 01.06.2021) angebotene Fachspaziergang koordiniert wird. Herr Hinz sieht einen Bedarf in Brinckmanshöhe, Alt Bartelsdorf, Kassebohm.

7 Anträge

7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen

2021/AN/2261

Frau Nerger macht Angaben zum TOP. Es existieren bereits zwei Standorte in Rostock-Warnemünde im Kurpark (Rondell) und an der Nikolaikirche (Telefonzelle). Der Aufbau und die Betreuung von Orten, an denen aktiv Bücher im öffentlichen Raum getauscht werden, erfreuen sich in breiter Öffentlichkeit einer sehr positiven Resonanz. Der Ausbau des Angebotes für alle Stadtteile wird grundsätzlich begrüßt. Die Standortsuche ist gemeinsam mit den Ortsbeiräten, möglicherweise bereits vorhandenen Initiativen und den flächenbewirtschaftenden Ämtern Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, Tiefbauamt, Amt für Mobilität und dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft gestaltbar. Ziel des Antrages ist, dass die Ideen für die Umsetzung in den einzelnen Ortsbeiräten beraten und zusammengetragen werden um eine Empfehlung für ein geeignetes Konzept fertig zu stellen. Die Kosten und Finanzierung sowie die Unterhaltung und mögliche Folgekosten sind je nach Standort und Betreuung sehr unterschiedlich. Die Übernahme der Erstellungskosten und vor allem der laufenden Kosten sollte nicht aus den Budgets der Ortsbeiräte finanziert werden. Bei den Budgets hat sich die einmalige Unterstützung von besonderen stadtteilbezogenen Initiativen und Aktionen bewährt. Die Betreuung solcher Anlagen durch einen Verein oder eine Initiative, welche am Standort für Ordnung und Sicherheit sorgen, ist notwendig. Hier könnten gemeinsam mit den Ortsbeiräten Standorte gefunden und Betreiber angesprochen oder Initiativen initiiert werden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. gemeinsam mit allen interessierten Ortsbeiräten geeignete Standorte für den Aufbau von s.g. Bücherbäumen/Büchersäulen in deren Stadtteilen zu finden und auszuweisen.
2. die anfallenden Kosten für die Aufstellung zu ermitteln und einen Finanzierungsvorschlag zu machen.
3. gemeinsam mit den Ortsbeiräten geeignete Kooperationspartner (z.B. Stadtbibliothek, Literaturhaus, vor Ort ansässige Vereine, Verbände und Firmen) zu gewinnen.
4. Die baurechtliche Genehmigung zu unterstützen.

Die Bürgerschaft empfiehlt den Ortsbeiräten, zu prüfen, in wieweit das jährliche Ortsteilbudget zur Finanzierung genutzt werden kann.

Über den Stand der Umsetzung ist die Bürgerschaft zwei mal jährlich zu informieren.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen:	X
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

8 Schließen der Sitzung

Herr Scheube schließt die Sitzung um 19.27 Uhr. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 07.09.2021 in der Stadthalle Rostock statt. Die genaue Uhrzeit und der Raum wird fristgerecht im Stadtanzeiger veröffentlicht.